

AMTSBLATT

DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 1/2023

Samstag, 07. Januar 2023

Jahrgang 16

Aus dem Rathaus

Protokoll

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jossgrund am Montag, 12.12.2022, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Lothar Röder, eröffnet um 19:38 Uhr die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund.

Er begrüßt die Mandatsträger sowie die anwesenden Zuhörer. Weiterhin begrüßt er die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Er stellt aufgrund der Anzahl der anwesenden Mandatsträger die Beschlussfähigkeit fest. Von 23 Gemeindevertretern sind 16 erschienen. Es gibt gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder teilt mit, dass die letzte Sitzung der Gemeindevertretung eine große Tagesordnung hat.

3. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand

Bürgermeister Rainer Schreiber informiert über folgende Themen:

- **Wechselseitige Fahrbahnverengung an den Ortseinfahrten Pfaffenhausen**

Hessenmobil hat mitgeteilt, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit keine Notwendigkeit gesehen wird. Auch lassen die örtlichen Begebenheiten aufgrund der Mindestfahrbahnbreite keine Verkehrsverengungen zu.

- **Versetzung der Ortstafeln in Burgjoß und Pfaffenhausen**

Hessenmobil hat mitgeteilt, dass die Ortstafeln im Hinblick auf die geschlossene Bebauung richtig platziert sind. Eine Versetzung zu geschwindigkeitsdämpfenden Zwecken ist unzulässig.

- **Einrichtung einer Einbahnstraße in der Martinusstraße**

Die Verkehrskommission hat sich gegen eine Einbahnstraßenregelung und für einen verkehrsberuhigten Bereich ausgesprochen.

- **Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte Pfaffenhausen**

Ein Antrag auf ein Halteverbot wurde gestellt. Bzgl. der gewünschten Geschwindigkeitsbegrenzung wurde bereits berichtet.

- **Geschwindigkeitsanzeigergeräte**

Die Geräte wurden geliefert und werden in den nächsten Monaten in Zusammenarbeit mit den Kreiswerken installiert.

- **Flüchtlinge**

Jossgrund hat die Aufnahmequoten erfüllt und erhält keine Zwangszuweisungen. Die Lage in 2023 bleibt abzuwarten.

- **Integrationskurs und Sprachkurs**

Nächstes Jahr werden über die Bildungspartner neue Kurse angeboten.

- **Breitband**

Die Arbeiten in Pfaffenhausen wurden begonnen und werden aufgrund einer Verzögerung in den nächsten Wochen fortgeführt. Informationen stehen auf unserer Homepage zur Verfügung. Registrierungen können unter www.breitband-mkk.de oder unter 06051/8513000 getätigt werden.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 902627, Mail: verwaltung@jossgrund.de.

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 106.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.

Gesamtherstellung: Drucksache, Lohrer Straße 15, Tel. (06059) 6519660, Mail: hallo@drucksache.co

Von Seiten der FWG-Fraktion wird die Bitte vorgetragen, die Behelfsbushaltestelle zu verlegen, da sich diese an einer ungünstigen Stelle befindet. Bürgermeister Rainer Schreiber, nimmt diese Bitte mit in die Verwaltung.

- **Neugestaltung des Kneippbades Pfaffenhausen**

Am 06.12.22 hat ein vor Ort Termin stattgefunden. In Kürze erhalten wir ein Angebot für die Sanierung.

- **Nahverkehrsplan MKK**

Hier sind Verbesserungen für Jossgrund vorgesehen. Der eingeschränkte Betrieb in den Schulferien soll eingestellt werden, so dass auch Pendler auf ein verlässliches System zurückgreifen können.

- **Anerkennung Leader am 10.11.2022**

Der Anerkennungsbescheid für Spessartregional wurde entgegengenommen. Die Mittel wurden erheblich aufgestockt.

- **Bahnforum 24.11.2022**

Das Verfahren läuft weiter. Aktuell stehen die Trassen 4 und 7 im Fokus. Die Angelegenheit ist weiter zu beobachten.

- **Warntag 08.12.22**

Wir haben als eine der ersten Gemeinden alle Sirenen umgerüstet. Der Warntag wurde gut absolviert.

- **Kulturpreisverleihung am 18.11.2022 an Prof. Thomas Bayrle**

Dem bekannten Künstler wurde wie angekündigt der Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises verliehen.

- **Jahresrückblick 2022**

2022 war ein sehr bewegtes Jahr. Insbesondere wurde auf die Dorferneuerung, die gemeindeeigenen Baumaßnahmen, die Corona-Krise, den Ukrainekrieg und das Thema Flüchtlinge eingegangen. All das hat die Verwaltung zusätzlich stark belastet.

- **Ausblick 2023 (erstes Halbjahr)**

- o Generationenpark Lettgenbrunn fertigstellen
- o Abriss Scheune Dorfmitte Oberndorf und Planung der Neugestaltung
- o Umsetzung der restlichen Flächen Lindenplatz Pfaffenhausen
- o Einstieg in die Neugestaltung Kneippbad Pfaffenhausen und Beginn erster Maßnahmen
- o Bau Solarpark Pfaffenhausen
- o Fortschreiten der Planungen der anderen Photovoltaikanlagen
- o Vorbereitende Planung für die Neuausrichtung Feuerwehrhäuser
- o Onlinestellung neue Internetseite
- o Gute Einarbeitung des neuen Bürgermeisters

FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien bittet bzgl. der Einladung zum runden Tisch „Erneuerbare Energien“, dass der Schriftverkehr, insbesondere die Rückläufe, auch an die internen Mitglieder der Parteien versendet wird. Bürgermeister Rainer Schreiber sagt dies zu.

4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Mathias Bien, informiert über die Themen und den Verlauf der Ausschusssitzungen vom 08.11.2022 und

22.11.2022. Hier standen auf der Tagesordnung: Vorstellung des Konzeptentwurfs Hochwasserschutz, Bauleitplanung / Flächennutzungsplan Solarpark Pfaffenhausen, Generationenpark Lettgenbrunn und ein kurzer Sachstandsbericht zur „Feuerwehrzentrale“ Jossgrund.

5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses, Herr Christopher Gemming, informiert über die Themen und den Verlauf der Ausschusssitzungen vom 22.11.2022. Hier standen auf der Tagesordnung: Zuschussverteilung 2021 für die Jugendförderung der Vereine, Rückmeldung durch die Gemeindeverwaltung über die bearbeiteten Mängel und Beantwortung der noch offenen Fragen und die Planung für 2023 bzgl. der Ausschuss-Themen. Am 20.03.2023 soll eine Vereinskonzferenz stattfinden.

Die nächste Sitzung des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses ist für den 26.02.2023 geplant.

6. Vorlagen der Verwaltung

6.01. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Lettgenbrunn (Waldplättchen)“ der Firma AHS Solar GmbH & Co. KG VL-91/2022

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Auch im Hinblick auf das Klimakonzept wird eine Beschlussfassung vom Gemeindevorstand befürwortet.

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Mathias Bien, teilt mit, dass die gemeindeeigenen Flächen bevorzugt behandelt werden sollen. Er merkt an, dass die Solarparks derzeit nicht komplett ins Netz eingespeist werden können, da aktuell nicht genügend Leitungskapazitäten bestehen. Von Seiten des Ausschusses und auch der Fraktion der Freien Wähler bestehen keine Bedenken gegen eine Zustimmung.

Die Fraktionsvorsitzenden der CDU und SPD Fraktion schließen sich dem an und signalisieren ebenfalls Zustimmung.

Beschluss:

1. Aufstellungsbeschluss FNP-Änderung

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Jossgrund beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 5 HGO den Aufstellungsbeschluss für die

Änderung des Flächennutzungsplanes.

Durch die Aufstellung der FNP-Änderung sollen die im Geltungsbereich gelegenen Grundstücke durch rechtsverbindliche Festsetzungen nach dem Baugesetzbuch einer städtebaulichen Neuordnung als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage zugeführt werden.

Der beiliegende Lageplan mit den festgelegten Abgrenzungen ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.

2. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

Die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Jossgrund beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 5 HGO den Aufstellungsbeschluss für den

Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Lettgenbrunn (Waldplättchen)“.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die im Geltungsbereich gelegenen Grundstücke durch rechtsverbindliche Festsetzungen nach dem Baugesetzbuch einer städtebaulichen Neuordnung als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Freiflächenphotovoltaikanlage zugeführt werden. Es ist eine Fläche von ca. 2,1 ha geplant. Der beiliegende Lageplan mit den festgelegten Abgrenzungen ist Bestandteil dieses Aufstellungsbeschlusses.

3. Beteiligung der Öffentlichkeit

Eine Auslegung der FNP-Änderung und des Bebauungsplanentwurfes nach § 3 (1) und § 3 (2) BauGB ist durchzuführen.

4. Beteiligung der Behörden

Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zur FNP-Änderung und des Bebauungsplanentwurfes gemäß § 4 (1) und § 4 (2) BauGB zu beteiligen und zur Äußerung aufzufordern. Sie haben innerhalb eines Monats ihre Stellungnahmen abzugeben.

5. Bekanntmachung

Der Beschluss über den Aufstellungsbeschluss und die Öffentlichkeitsbeteiligungen ist ortsüblich bekannt zu machen. Es ist in den Bekanntmachungen darauf hinzuweisen, dass gemäß § 4 b BauGB die Planungsgruppe Thomas Egel mit der Verfahrensbeteiligung und der Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen beauftragt ist.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

6.02. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Burgjoß (Auraer Grund)“ der Firma next energy GmbH VL-97/2022

Gemeindevertreter Thomas Schreiber verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund des §25 HGO (Widerstreit der Interessen) den Sitzungsraum.

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Auch im Hinblick auf das Klimakonzept wird eine Beschlussfas-

sung vom Gemeindevorstand befürwortet.

Alle drei Fraktionen schließen sich dem an.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jossgrund beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Burgjoß“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich.

2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage geschaffen werden. Die Grundzüge des Projektes sind der nachstehenden Begründung und den Anlagen zu entnehmen.

3. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Im Rahmen der weiteren Planung können sich noch Änderungen am Geltungsbereich ergeben (z.B. durch Ausgleichsflächen, etc.).

4. Das Teilnahmeverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden) u.a. zur Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und zur Einholung der umweltrelevanten Stellungnahmen ist einzuleiten.

5. Sollte sich im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung herausstellen, dass ein Abweichungsantrag von den Zielen der Raumordnung und Landesplanung (Regionalplan, Landesentwicklungsplan) erforderlich wird, so ist ein entsprechender Antrag vorzubereiten und beim Regierungspräsidium Darmstadt einzureichen.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	4	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

6.03. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Austraße“ im OT Pfaffenhausen sowie die Abwägung der im Rahmen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 Abs.2 und 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Hinweise und Anregungen VL-94/2022

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Die

Beschlussfassung wird vom Gemeindevorstand befürwortet.

CDU Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs signalisiert Zustimmung.

Auch FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien signalisiert Zustimmung. Allerdings sei es aufgrund der kurzfristig über das Ratsinformationssystem übersendeten Unterlagen schwierig festzustellen, welche Dinge sich insgesamt an den Unterlagen geändert haben. Eine weitere Nachfrage bzgl. der Vereinsnutzungen wird von Bürgermeister Rainer Schreiber beantwortet. Die Sportplätze seien nicht betroffen.

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen zu den im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 2 BauGB (Anlage 1) eingegangenen Anregungen wird zugestimmt.

2. Dem Bebauungsplan „Austraße“ in der Gemeinde Jossgrund, Ortsteil Pfaffenhausen wird mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung (Anlagen 2, 3 und 4) nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zugestimmt.

3. Der Beschluss Nr. 1 ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

6.04. Beratung über die Kostenschätzung von plan-Concept vom 15.11.2022 bzgl. Baukosten für den Abriss der Scheune (ehem. Matthias Sachs) Martinusstraße, OT Oberndorf zwecks Vorbereitung des Förderantrages DE Jossgrund (Frist 31.12.2022) VL-95/2022

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Ausdrücklich informiert er darüber, dass es sich hier nicht um eine Auftragsvergabe, sondern um die Grundlage für den Förderantrag handelt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs signalisiert Zustimmung, denn das Gebäude wurde ja bereits gekauft.

FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien signalisiert ebenfalls Zustimmung und gibt zu bedenken, dass für das Jahr 2023 gegebenenfalls ein Nachtragshaushalt erstellt werden müsse.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den über-/außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen. Sodann kann der Förder-

antrag bis Ende des Jahres gestellt werden.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

6.05. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Friedhofs Oberndorf VL-105/2022

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Die Kostenschätzungen liegen vor. Hieraus wurde von Seiten der Verwaltung ein Beschlussvorschlag ausgearbeitet. Weitere Varianten sind beigefügt.

CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs sieht Klärungsbedarf, da die einzelnen Kosten für die einzelnen Maßnahmen nicht ersichtlich seien. Nach Abwägung der vorgeschlagenen Varianten spricht sich die CDU-Fraktion für die Variante II aus.

Die SPD-Fraktion befürwortet den von der Verwaltung eingebrachten Beschlussvorschlag.

Die FWG Fraktion hat sich noch nicht bzgl. den unterschiedlichen Varianten beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand aufgrund der vorgelegten Kostenberechnungen des Büro Toponeo, die Abteilung V (ehemals Kindergräber) um einen Urnenhain zu erweitern und den Friedhof mit einer Zaunanlage einzufrieden.

Im Haushalt 2022/2023 wurden 60.000 Euro eingeplant. Der übersteigende Betrag in Höhe von 17.000 Euro wird als überplanmäßige Ausgabe in 2023 zur Verfügung gestellt.

Nach kurzer Diskussion wird sich darauf geeinigt, diesen Punkt in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss zu verweisen.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über die Verweisung abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen

**6.06. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zum Kooperationsvertrag und zur öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung über den Transport von kommunal eingesammelten andienungspflichtigen Abfällen zwischen den kommunalen Gebietsgrenzen und den vom Main-Kinzig-Kreis zugewiesenen Entsorgungseinrichtungen
VL-88/2022**

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Es bestehen keine Bedenken gegen eine Zustimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem 1. Nachtrag zum Kooperationsvertrag und zur öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung über den Transport von kommunal eingesammelten andienungspflichtigen Abfällen zwischen den kommunalen Gebietsgrenzen und den vom Main-Kinzig-Kreis zugewiesenen Entsorgungseinrichtungen zu.

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, den 1. Nachtrag zum Kooperationsvertrag und zur Vereinbarung für die Gemeinde Jossgrund mit dem Main-Kinzig-Kreis abzuschließen.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

**6.07. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Jossgrund
VL-83/2022**

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage. Gebührenerhöhungen sind hiermit nicht verbunden.

FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien schlägt vor, die Satzung im Haupt-, Bau- Finanzausschuss zu behandeln.

Für die Fraktionen der CDU und SPD besteht kein weiterer Diskussionsbedarf. Hier wird Zustimmung signalisiert. Daraufhin schließt sich auch die FWG-Fraktion dem an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Entwässerungssatzung (EWS) zu.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

**6.08. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Trinkwasserschutzverordnung für die Gemeinde Jossgrund
VL-89/2022**

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage.

CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs befürwortet den Antrag.

FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien hat Fragen bzgl. einer Kreisübergreifenden Gefahrenabwehrverordnung. Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert, dass bei der Entwicklung der Verordnung der Main-Kinzig-Kreis involviert war und dies absichtlich so erfolgt ist. Auch wurde die Frage bzgl. der Rolle des Regierungspräsidiums geklärt.

Die SPD-Fraktion signalisiert Zustimmung und fragt nach, wer die Bürgerinformation übernimmt. Dies sei dann Aufgabe der Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Trinkwasserschutzverordnung für die Gemeinde Jossgrund zu.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

**6.09. Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss an das Mountain-Bike Trail-Konzept von Spessartbiken
VL-96/2022**

Bürgermeister Rainer Schreiber erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Anschluss an das Mountainbike-Trail-Konzept von Spessartbiken zu. Die Baukosten betragen 39.000 € (abzgl. Förderung, die Förderung richtet sich nach der kommunalen Förderquote von LEADER, welche im Durchschnitt bei ca. 60 % liegt). Die laufenden Kosten betragen 3.900 € jährlich. Es ist zu

erwarten, dass dieser Betrag durch bürgerschaftliches Engagement erheblich verringert wird.
Die Koordination der Bauumsetzung und die laufende Pflege des Trails sollen seitens des Naturparks Hessischer Spessart übernommen werden.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beratungsergebnis:

Abstimmung:	FWG,	CDU,	SPD
Zustimmung:	9	5	2
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

6.10. Beratung und Beschlussfassung über den Anschluss an das Mountain-Bike Trail-Konzept von Spessartbiken VL-96/2022

Bekanntgabe durch Bürgermeister Rainer Schreiber:

Anfragen und Anträge zum Thema Windkraft und Solarfelder

Solarpark Pfaffenhausen, Königsberg (Next Energy)

Die Offenlage nach dem Beschluss der Gemeindevertretung lief bis zum 02.12.2022. Anschließend erfolgt die Auswertung der Eingaben. Die nächste Vorlage wird voraussichtlich in der Gemeindevertreterversammlung am 27.02.2023 erfolgen.

Solarpark Lettgenbrunn, Waldplättchen (AHS)

Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung ist geplant für den 12.12.2022. Wenn der Beschluss gefasst wird, wird die vorzeitige Beteiligung/Offenlage durchgeführt.

Solarpark Lettgenbrunn, Waldplättchen (Eigentümer Gemeinde Flörsbachtal)

Bisher liegen noch keine Unterlagen vor.

Solarpark Lettgenbrunn, Krugswald

Die Flächen der Gemeinde und einer Privatperson werden nach Bombenrückständen aus dem 2. Weltkrieg abgesucht.

Solarpark Burgjoß Auraer Grund (Next Energy)

Der Aufstellungsbeschluss der Gemeindevertretung ist geplant für den 12.12.2022. Wenn der Beschluss gefasst wird, wird die vorzeitige Beteiligung/Offenlage durchgeführt.

Zu der Anfrage auf Erweiterung des Windpark Roßkopf findet noch die Vorprüfung im Gemeindevorstand statt.

FWB-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien fragt bzgl des Windrades der Gemeinde Flörsbachtal auf dem Gebiet der Gemeinde Jossgrund nach. Bürgermeister Schreiber erklärt, dass er hier weiter tätig wird.

Sicherheit Wasserversorgung

Der Förderantrag ist mit der Förderstelle vorbesprochen. Es

sind noch ein paar Kleinigkeiten zu ergänzen.

Der Antrag wird in den nächsten Wochen dann auf den Weg gebracht.

Digitale Wasserzähler

Die Informationsveranstaltung vom 07.11.2022 hat viele offene Fragen der Bürger:innen beantwortet. Der Zähler-tausch der waagerechten Uhren läuft zur Zeit. Zum Verfahren sind fast durchweg positive Rückmeldungen bei uns eingegangen.

Hochwasserschutz

Der Vorsitzende des Haupt- Bau- und Finanzausschusses, Mathias Bien, arbeitet weiter an der Ausarbeitung der Unterlagen.

Der Teamleiter Bauhof, Sven Robatscher, liefert wichtige Informationen und baut ein Steuerungssystem für die laufende Überwachung und Durchführung von Wartungsarbeiten auf.

Die Fließpfadkarte wird leider voraussichtlich erst im Frühjahr 2023 geliefert.

In einer der nächsten HBF-Sitzungen soll an dem Thema weitergearbeitet werden.

Hochwasserschutz Spirgelbachstraße

Die Abstimmungen sind soweit erfolgt. Jetzt kann ein Orts-termin mit dem HBF abgestimmt werden.

Mehrgenerationenpark Lettgenbrunn

Die Arbeiten haben, wie geplant, begonnen. Die Hauptarbeiten sollen im ersten Halbjahr 2023 erfolgen. Mit dem HBF wurde vereinbart, eine Übersicht über die vergebenen Leistungen zu erstellen.

Strategischer Sanierungsbereich Ortsmitte Pfaffenhausen

Der private Ersatzbau zwischen ehemaliger Gaststätte Linde und der Seniorendependance ist fast abgeschlossen.

Die Außengestaltung des Objektes Lohrhaupter Str. 4 (ehem. Kaufhaus) geht dem Ende zu.

Die Planungen (Privatperson) für das Objekt Lohrhaupter Str. 2 (ehem. Linde) sind auch im Gange.

Die Arbeiten im hinteren Bereich des Lindenplatzes sind im vollen Gange.

Wenn alles, wie geplant, vorangeht, werden die meisten Arbeiten im Laufe des Jahres 2023 durchgeführt worden sein.

Nahwärmenetz Jossgrund

Die Förderbescheide für die Durchführung der Machbarkeitsstudie liegen nun vor.

Mit ersten Ergebnissen aufgrund der Auswertung der Fragebögen ist vor Weihnachten 2022 zu rechnen.

Straßensanierungen

Die für dieses Jahr geplanten Durchführung der Straßensanierungen in der Mühlstraße/Kreuzfeldstraße und Martinusstraße werden erst in 2023 durchgeführt.

Die weiteren Planungen bezüglich Straßensanierungen werden auch vom Breitbandausbau und ggf. der Nahwärmenetze abhängig sein.

Internetseite

Das Design der neuen Homepage steht soweit. Der Aufbau der Seite beginnt nun.

Die Übergangseite für Onlineanwendungen, Online-Terminbuchungssystem für die Terminvergabe bei der Verwaltung soll schnellstmöglich eingerichtet werden und online gehen.

Friedhof Oberndorf Neugestaltung und Urnenstelen Burgjoß

Der Beschluss für die Neugestaltung soll am 12.12.2022 auf der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen.

Zu dem Thema „Urnenstelen Burgjoß“ konnte die letzten Wochen keine Zeit investiert werden.

Tor Friedhof Lettgenbrunn

Die Maßnahme wurde mittlerweile abgeschlossen. Der Punkt wird dann aus der Liste entnommen.

Fahrradweg Pfaffenhausen – Lettgenbrunn

Das beauftragte Büro wird im ersten Vierteljahr 2023 mit den Planungen beginnen.

Wegebau Friedhof Oberndorf

Der eigentliche Auftrag über 35.379,06 € ist erteilt worden. Aufgrund von Mengenerhöhungen ergab sich für die eigentlichen Arbeiten ein Abrechnungsbetrag in Höhe von 41.853,76 €. Wie bereits berichtet, waren erhebliche Aufwände für den erforderlichen Mauerabbruch im unteren Bereich notwendig. Hierdurch sind zusätzlich 28.092,94 € angefallen.

Die notwendigen Arbeiten sind erst im Laufe der Bauarbeiten ersichtlich geworden. Die ausführende Firma hat diese ordnungsgemäß per Nachtrag angemeldet. Die Arbeiten wurden engmaschig von Verwaltung und Bauhof überwacht, daher ist der Nachtrag gerechtfertigt.

Neuausrichtung Feuerwehrehäuser

Es wurde ein Planungsbüro mit einer Ersteinschätzung der verschiedenen Varianten beauftragt. Dieses ist leider etwas in Verzug. Die Ausfertigung der Unterlagen soll noch dieses Jahr bei uns eingehen.

7. Anträge und Anfragen

7.01. Anfrage der CDU Fraktion bezüglich aufgewendeter Mittel für Berater-Unternehmen in den vergangenen fünf Jahren

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.09.2022 wurde die Frage an den Bürgermeister gestellt, wie oft in den zurückliegenden fünf Jahren die Dienste von Berater-Unternehmen in Anspruch genommen wurden. Hier insbesondere bei der Neuorganisation der Verwaltung.

Für welche Leistungen genau und in welcher Höhe sind die Mittel im Haushalt oder in der Schlussrechnung verbucht?

Bürgermeister Rainer Schreiber beantwortet die Anfrage wie folgt:

Bürgermeister Rainer Schreiber entschuldigt sich für die Verzögerung. Mit der Ausarbeitung wurde bereits begonnen.

Diese soll den Mandatsträgern in den nächsten 3 Wochen zugehen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs fragt nach, ob dies noch im aktuellen Jahr erfolgt. Bürgermeister Rainer Schreiber sagt dies zu.

7.02. Anfrage der FWG Fraktion zu einer detaillierten Dokumentation der Finanzierung und der verbleibenden Arbeiten im Mehrgenerationenpark Lettgenbrunn

Wann ist mit einer detaillierten Dokumentation der Finanzierung und des Umfangs der verbleibenden Arbeiten/ Objekte (Spielgeräte etc.) beim Mehrgenerationenpark in Lettgenbrunn zu rechnen ?

Bürgermeister Rainer Schreiber beantwortet die Anfrage wie folgt:

Bürgermeister Rainer Schreiber entschuldigt sich für die Verzögerung. Die Ausarbeitung soll schnellstmöglich, jedoch nach der Antwort zur Anfrage 7.1., an die Mandatsträger versendet werden.

7.03. Anfrage der FWG Fraktion bezüglich der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Welche Verbesserungen für die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sind gegenüber dem eingeschränkten Betrieb in der Corona – Phase inzwischen wieder umgesetzt worden?

Bürgermeister Rainer Schreiber beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Öffnungszeiten sollen montags von 08.30 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr erfolgen. Dies soll ab Januar erfolgen. Dies sei im Gemeindevorstand so einstimmig beraten worden.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Die nächste Sitzung ist am 27.02.2023 geplant.

Lothar Röder

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Christian Berting

Schriftführer

Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand

Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand zur Gemeindevertretersitzung am 12.12.2022

Themen aus der Verkehrskommission/ Anträge aus den Gremien:

Antrag der CDU Fraktion auf Errichtung einer wechselseitigen Fahrbahnverengung an den Ortseinfahrten im Ortsteil Pfaffenhausen

Antrag vom 08.11.2021

Nachfrage zum Antrag vom 05.09.2022

Mitteilung

Anfrage an HessenMobil gestellt nach Sitzung.

Auszug aus der Stellungnahme HessenMobil vom 29.04.2022 per Mail

„Eine Auswertung des Unfallgeschehens ergab an beiden Örtlichkeiten keine Auffälligkeiten. Das Vorhandensein einer Unfallhäufungsstelle und damit die Voraussetzung sowie der einzig mögliche Grund zur Einrichtung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen liegt nicht vor. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind die Fahrbahnverengungen somit nicht erforderlich.“

In Bezug auf die Begründung der Fahrbahnverengungen zum Zweck der Geschwindigkeitsreduzierung bzw. Lärmreduzierung teile ich Ihnen folgendes mit:

Die Anordnung von verkehrsrechtlichen Maßnahmen aus Lärmschutzgründen erfolgt auf Grundlage der Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutz-Richtlinien-StV). Die Einrichtung von Fahrbahnverengungen zählt nicht zu den verkehrsrechtlichen Maßnahmen im Sinne der Lärmschutz-Richtlinien-StV.

Des Weiteren beträgt der DTV (durchschnittlicher täglicher Verkehr) auf der L 3199 im Abschnitt zwischen Oberndorf und Pfaffenhausen ca. 1044 - 3602 Kfz/24 h. Somit ist ein überdurchschnittliches Verkehrsaufkommen und die oft damit induzierte Überschreitung der Richtwerte nach Lärmschutzrichtlinien-StV mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht gegeben.

Zudem haben langjährige Erfahrungswerte beim Einsatz von Fahrbahnverengungen gezeigt, dass sich die gewünschte geschwindigkeitsdämpfende Wirkung und eine damit verbundene merkbare Emissionsreduzierung nicht bestätigen lassen. Fahrzeuge, die langsamer als 65 km/h fahren, werden durch bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen praktisch nicht beeinflusst, da der umgebaute Bereich auch für den Schwerverkehr, den Rettungs- und Winterdienst uneingeschränkt nutzbar bleiben muss.

Eine regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachung ist meines Erachtens ein sehr wirksames Mittel, um Verkehrsteilnehmende zur Anpassung der Geschwindigkeit zu bringen.

Darüber hinaus besteht jedoch für die Gemeinde Jossgrund die Möglichkeit in Abstimmung mit HessenMobil für die Umgestaltung auf eigene Kosten eine entsprechende Planung zu erstellen, das Genehmigungsverfahren und abschließend die Umbaumaßnahme durchzuführen. Eine

Kostenbeteiligung seitens des Straßenbaulastträgers erfolgt hierzu nicht.

Seitens des Straßenbaulastträgers sind keine Verschwenkungen geplant und könnten nur seitens der Gemeinde Jossgrund errichtet werden.

Die Kosten müssten zu 100% von der Gemeinde übernommen werden.“

Bei dem Ortstermin wurde uns als Mindestbreite von 3,75 Metern pro Fahrstreifen genannt.

Nach Kontrolle durch Bürgermeister Rainer Schreiber und Carina Hagemann-Schneider, Ordnungsamt Jossgrund, liegt die Mindestbreite bei den Ortstein-/ Ausfahrten Pfaffenhausen-Oberndorf, Oberndorf-Pfaffenhausen sowie Burgjoß-Oberndorf unter der Mindestanforderung.

Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten (Straßenbreite) kann die gesetzliche Vorgabe nicht eingehalten werden und ein Bau von Fahrbahnverengungen kann nicht durchgeführt werden.

Antrag der CDU Fraktion auf Versetzung der Ortstafel im Ortsteil Burgjoß und Pfaffenhausen

Antrag vom 08.11.2021

Anfrage an HessenMobil gestellt nach Sitzung.

Stellungnahme vom 29.04.2022 per Mail

Der Standort der Anbringung der Ortstafel ist in der VwV-StVO zu § 42 (zu den Zeichen 310 und 311 Ortstafel) wie folgt geregelt:

„Die Zeichen sind ohne Rücksicht auf Gemeindegrenze und Straßenbaulast in der Regel dort anzuordnen, wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt. Eine geschlossene Bebauung liegt vor, wenn die anliegenden Grundstücke von der Straße erschlossen werden.“

Die Ortstafel in Burgjoß befindet sich bereits jetzt weit vor dem Beginn der geschlossenen Bebauung. Somit kommt eine Versetzung der Ortstafel um weitere ca. 350 m (in Höhe der Einmündung zum Industriegebiet) nicht in Betracht.

Die Ortstafel in Pfaffenhausen steht gemäß VwV-StVO -[...wo ungeachtet einzelner unbebauter Grundstücke die geschlossene Bebauung auf einer der beiden Seiten der Straße für den ortseinwärts Fahrenden erkennbar beginnt] an dieser Stelle genau richtig.

Ich verweise darauf, dass eine Versetzung der Ortstafel zu geschwindigkeitsdämpfenden Zwecken unzulässig ist.

Vereinzelte Zufahrten zu Gewerbegrundstücken befinden sich vielerorts außerhalb der geschlossenen Bebauung, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit 70 km/h beträgt. Diese zählen nicht zur geschlossenen Bebauung im Sinne der VwV-StVO und rechtfertigen nicht die Versetzung von Ortstafeln.

Aus den o. g. Gründen halten wir die Versetzung der Ortstafel auf der L 3199 in Pfaffenhausen ebenfalls für nicht erforderlich.

Der Standort der Ortstafeln ist dort, wo mindestens einseitig eine geschlossene Bebauung direkt an die betreffende Straße beginnt.

Die Einsatzkriterien für die Anordnung von Z. 310 und Z. 311 sind grundsätzlich in der VwV-StVO zu Z. 310 und Z. 311 enthalten.

Antrag der CDU Fraktion auf Einrichtung einer Einbahnstraße in der Martinusstraße, OT Oberndorf

Antrag vom 04.10.2021

Einbahnstraße Martinusstraße

Die Verkehrskommission spricht sich einstimmig gegen eine Einbahnstraße in der Martinusstraße aus und beauftragt den Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde stattdessen einen verkehrsberuhigten Bereich für die Martinusstraße (Abschnitt VR Bank bis Platz an der Kastanie) anzuordnen. Hinweis zu den Regelungen für die Errichtung von Einbahnstraßen:

Der Straßenabschnitt darf über nur zwei Zuwege erreichbar sein

Der Straßenabschnitt darf eine Breite von 3,5 Meter nicht unterschreiten

Fahrradfahrern muss das fahren als Gegenverkehr per Schild erlaubt werden (auch hier 3,5 m Straßenbreite)

Die Einsatzkriterien für die Anordnung von Z. 220 sind grundsätzlich in der VwV-StVO zu Z. 220 enthalten.

Antrag der FWG Fraktion auf Prüfung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ortsmitte von Pfaffenhausen sowie Antrag auf halbseitige Parkverbot

Antrag vom 17.10.2022

Seitens der Gemeindeverwaltung soll bei der Straßenverkehrsbehörde Main Kinzig sowie Hessen Mobil eine Anfrage auf Errichtung eines halbseitigen Parkverbots im Bereich Lohrhaupter Straße gestellt werden. (Rückantwort steht noch aus, Anfrage gestellt)

Bereits vor dem Antrag wurde mit der entsprechenden Behörde ein Termin vereinbart, Termin 13.10.2022.

Seitens des Straßenbauasträgers wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h mit einer zeitlichen Begrenzung von 6-22 Uhr für den Bereich Lohrhaupter Straße (Hofeinfahrt Hausnummer 11) und auf der Gegenfahrbahn ab dem Bereich Jossastraße (gegenüber der Post) errichtet.

Geschwindigkeitsanzeigergeräte

Die Geschwindigkeitsanzeigergeräte sind geliefert worden. Die Montage in Zusammenarbeit mit den Kreiswerken erfolgt in den nächsten Wochen.

Geflüchtete aus der Ukraine und aus anderen Ländern

Insgesamt haben wir zurzeit unsere Aufnahmequoten erfüllt und erhalten keine Zwangszuweisungen.

Wie sich die Lage in 2023 entwickelt bleibt aber abzuwarten.

Integrationskurs Sprachkurs

Ab dem neuen Jahr werden wir über die Bildungspartner Main-Kinzig einen Integrationskurs einführen und auch der Deutschsprachkurs wird wieder gestartet.

Im Laufe der KW 50 werden die letzten Details besprochen.

Breitband

Der Ausbau in Pfaffenhausen hat begonnen. Es sind noch ein paar kleine Anpassungen notwendig. Voraussichtlich in der nächsten Woche werden die Arbeiten wieder aufgenommen. Wie bereits mitgeteilt, können weitere Informationen auf der Homepage der Gemeinde Jossgrund abgerufen werden.

Registrierung unter: www.breitband-mkk.de/gee/ oder telefonisch unter 06051/8513000

Neugestaltung des Kneippbades Pfaffenhausen

Am 06.12.2022 hatten wir einen Ortstermin mit einer Fachfirma. Von dieser werden wir in den nächsten Tagen ein Angebot für die Sanierung der Kneippbadbecken erhalten.

Nahverkehrsplan MKK

In der Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes durch die KVG Main-Kinzig sind einige Neuerungen enthalten. Hauptpunkte sind verbesserte Freizeitverkehre, Schaffung von Anbindungen Richtung Frammersbach und das Beste – die Ausdehnung des Schülerfahrplanes auch auf die Ferien.

Anerkennung Leader am 10.11.2022

Am 10.11.2022 durfte ich als Vorsitzender von Spessartregional den Anerkennungsbescheid für die nächste Förderperiode entgegennehmen. Ich muss hier das Land loben, da die Mittel erheblich aufgestockt wurden.

Bahnforum am 24.11.2022

Die Verfahren laufen weiter. Zurzeit liegen die Trassen 4 und 7 im Fokus.

Warntag am 08.12.2022, Frankfurt 2 Sirenen

Als eine der ersten Gemeinden haben wir unsere Sirenen umgerüstet. Daher konnten wir den Warntag am 8.12.2022 gut absolvieren.

Zum Vergleich: Die Stadt Frankfurt hat 2 Sirenen umgerüstet. Die Gemeinde Jossgrund hat bereits alle 5 Sirenen neu umgerüstet.

Kulturpreisverleihung am 18.11.2022 an Prof. Thomas Bayrle

Dem bekannten Künstler, Prof. Thomas Bayrle, wurde, wie angekündigt, der Kulturpreis des Main-Kinzig-Kreises verliehen. Herr Bayrle hat in seiner Jugend im Jossgrund gelebt. Er hat in seiner Ansprache, genauso wie die Laudatorin INK, oft auf die Besonderheiten des Jossgrunds hingewiesen.

Jahresrückblick 2022

Auch das Jahr 2022 war wieder ein sehr bewegtes Jahr. Wir hatten hier insbesondere von Seiten der Gemeindeverwaltung wieder einiges zu bewältigen:

- In der Dorferneuerung wurden 46 Anträge mit einer Fördersumme von insgesamt ca. 2.000.000 € auf den Weg gebracht.
- **Corona-Krise**
Die vielfältigen, sich ständig ändernden Regelungen für den Betriebsablauf der Beschäftigten und insbesondere

der Kindergärten haben sehr viel Arbeitsaufwand verursacht (Aufwand geschätzt 780 Stunden in 2022)

• Ukrainekrieg / gefürchtete Menschen aus aller Welt

Am 24.02.2022 hat Russland die Ukraine überfallen. Seitdem ist die Welt nicht mehr die gleiche, wie sie vorher war. Wir haben uns im Jossgrund sofort und weit über dem Schnitt um die Unterbringung und Integration der Menschen gekümmert.

(Aufwand für die Verwaltung ca. 810 Stunden)

Das bei solchen großen Themen und Mammutaufgaben in einer so kleinen Verwaltung nicht immer alles rund läuft, sollte eigentlich klar sein.

Trotzdem möchte ich mich für eventuell entstandene Verzögerungen bei Bearbeitungen entschuldigen.

Wir haben eine gute Verwaltung mit hervorragenden Fachleuten.

Da können wir stolz darauf sein!

Mein Ausblick für 2023 (bis 30.06.23)

- Fertigstellung des Generationenparks Lettgenbrunn
- Abriss Scheune Dorfmitte Oberndorf und Planung der Neugestaltung
- Umsetzung der restlichen Flächen Lindenplatz Pfaffenhäusern

- Einstieg in die Neugestaltung Kneippbad Pfaffenhäusern und Beginn erster Maßnahmen
- Bau Solarpark Pfaffenhäusern
- Fortschreiten der Planungen der anderen Freiflächenphotovoltaikanlagen
- Vorbereitende Planung für die Neuausrichtung Feuerwehrehäuser
- Onlinestellung neue Internetseite
- Gute Einarbeitung meines Nachfolgers (denn dies ist ja mein letzter Jahreswechsel im Amt als Bürgermeister)

Auch für 2023 erhoffe ich mir wieder, dass wir gemeinsam ein gutes Ergebnis für unsere Heimatgemeinde erreichen können.

Aber das Wichtigste auch oder besonders in diesen Zeiten, bleibt gesund!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Rainer Schreiber
Bürgermeister

Besondere Angebote für Senioren

DATUM/UHRZEIT	ANGEBOT	ANMELDUNG
10.01. 2023 16:30 bis 17:30 Uhr	Sitzgymnastik im Familienzentrum, Orber Gasse 9 in Oberndorf	Nicht erforderlich
11.01.2023 09:00 Uhr	Neujahrsfrühstück im Pfarrsaal, Martinusstraße 1 in Oberndorf	Nicht erforderlich
12.01.2023 16.30 Uhr	Neujahrsempfang für Senioren im Dorfgemeinschaftshaus, Am Rathaus in Burgjoß	Nicht erforderlich
16.01.2023 15:00 bis 17:00 Uhr	Spielenachmittag Familienzentrum, Orber Gasse 9 in Oberndorf	Nicht erforderlich
18.01.2023 09:00 Uhr	Neujahrsfrühstück im Kirchensaal, Kalbachstr. in Pfaffenhäusern	Nicht erforderlich
19.01.2023 15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Wanderheim, Sudetenstr. in Lettgenbrunn	Nicht erforderlich
22.01.2023 15:11 Uhr	Faschingssitzung des NCO „Kleine Sitzung für Große Leute“ Bürgerhaus Oberndorf	Nicht erforderlich
23.01.2023 14:00 bis 17:00 Uhr	Geselliger Nachmittag Familienzentrum, Orber Gasse 9 in Oberndorf	Nicht erforderlich
24.01. 2023 16:30 bis 17:30 Uhr	Sitzgymnastik im Familienzentrum, Orber Gasse 9 in Oberndorf	Nicht erforderlich

E-Akte im Einwohnermeldeamt

In den letzten Tagen hat das Team Ordnung & Soziales der Gemeinde Jossgrund seine Arbeitsabläufe weiter digitalisiert. Antragsdokumente für Personalausweis und Reisepass sowie sonstige Unterlagen werden grundsätzlich nicht mehr in Papierform aufbewahrt, sondern nunmehr in einer revisionssicheren E-Akte im zertifizierten Rechenzentrum eines kommunalen IT-Dienstleisters elektronisch archiviert.

Im Rathaus werden den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr im Antragsprozess von Personalausweis und Reisepass die Formulare auf einem Tablet, einem sogenannten Bürgermonitor, digital präsentiert. Auch Unterschriften werden nicht mehr auf Papierformularen geleistet, sondern auf dem Bürgermonitor abgegeben.

Mit Implementierung der E-Akte werden die Arbeitsabläufe im Einwohnermeldeamt vom Antragsverfahren bis hin zur Archivierung nahezu vollständig elektronisch durchgeführt.



Hessisches Amt für Versorgung und Soziales F u l d a -Versorgungsamt – Sprechtagsplan für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2023

Sprechtagort	wo?	wann?	Januar /	Februar	März	April /	Mai	Juni /	in welcher Zeit? von / bis
Hilders (06681) 9608-15	Gemeindever- waltung	1. Montag	02.01.	06.02.	06.03.	03.04.	08.05.*	05.06	10.00 Uhr 12.00 Uhr
Bebra (06622) 501-0	Rathaus (2. OG) Am Rathaus- markt 1, Bebra	2. Montag	09.01.	13.02	13.03.	17.04*	08.05.	12.06.	10:00 Uhr 12.00 Uhr
Heringen / Werra (06624) 933-0	Rathaus Zimmer 3.11	2. Montag	09.01.	13.02	13.03.	17.04*.	08.05.	12.06.	13.30 Uhr 15.00 Uhr
Hanau (06181) 66820-0	Seniorenbüro Stadt Hanau Steinheimer Str.1	2. Mittwoch	11.01.	08.02.	08.03.	12.04.	10.05.	14.06.	09.00 Uhr 12.00 Uhr
Wächtersbach (06053) 802-0	Schloss 1 2. OG Zimmer 2.03	2.Mittwoch	11.01.	08.02.	08.03.	12.04.	10.05.	14.06.	08.30 Uhr 12.00 Uhr
Bad Hersfeld (06621) 201 536	Anbau des Rat- hauses im Bad Hersfeld, Am Treppchen 1	3. Donnerstag	19.01.	16.02.	16.03.	20.04.	25.05.*	15.06.	09.00 Uhr 12.00 Uhr
Schlüchtern (06661) 85-0	Haus des Handwerks Krämerstr. 5	4. Freitag	27.01.	24.02.	24.03.	28.04.	26.05.	23.06.	09.00 Uhr 12.00 Uhr

*verschoben

In **Elterngeldangelegenheiten** kann lediglich Hilfe zur Antragstellung erfolgen; aber keine persönliche Fall-Beratung.

„Bürger fahren Bürger“ sucht weitere Fahrerinnen und Fahrer

Seit nun schon 7 Jahren gibt es in den Gemeinden Flörsbachtal und Jossgrund den ehrenamtlichen Fahrdienst „Bürger fahren Bürger“. Ein Angebot für mehr Mobilität vor allem älterer Menschen, das sehr gut angenommen wird. Für das Angebot werden Fahrerinnen und Fahrer gesucht, die sich ehrenamtlich für diese Initiative engagieren wollen.

Worum geht's?

Beim Fahrdienst „Bürger fahren Bürger“ (kurz BfB) stehen ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer montags bis freitags von acht bis 18 Uhr zur Verfügung, um ältere und/oder in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen die täglichen Fahrten zu erleichtern - ob zum Arzt, Physiotherapeuten, zum Einkauf, für Erledigungen oder den Besuch bei Freunden und Verwandten. Innerhalb der beiden Gemeinden wie auch nach Schlüchtern, Lohr, Bad Orb oder Biebergemünd-Bieber sind die Fahrer und Fahrerinnen mit ihren Fahrgästen unterwegs. Dazu holen die Fahrer/-innen mit ihrem eigenem Pkw den Fahrgast von zu Hause ab und begleiten ihn, falls Hilfe benötigt wird, auch sicher in das Geschäft oder das Wartezimmer. Die beiden Gemeinden kooperieren dabei mit den Maltesern, die die Fahrtwünsche tags zuvor telefonisch entgegen nehmen und den zur Verfügung stehenden Fahrer informieren.

Dieses Angebot hängt jedoch von einer kontinuierlichen Bereitschaft von Bürgerinnen und Bürger ab, sich ehrenamtlich zu engagieren. Daher sind beide Gemeinden sehr daran interessiert, die Fahrdienstbereitschaft auf möglichst viele Schultern zu verteilen. Der Einstieg als Fahrer oder Fahrerin ist jederzeit möglich.

Bürger fahren Bürger



Lust auf ehrenamtlichen Fahrdienst?

Wenn Sie also gerne Auto fahren, ein wenig Zeit übrig haben und sich ehrenamtlich engagieren möchten,

dann wäre ein Fahrdienst bei „Bürger fahren Bürger“ das Richtige für Sie! Mitmachen kann jeder, der volljährig ist, seinen Wohnsitz in Flörsbachtal oder Jossgrund hat, den Führerschein der Klasse B besitzt und über einen eigenen Pkw verfügt. Sie selbst entscheiden, in welchem zeitlichen Umfang Sie für den Fahrdienst zur Verfügung stehen wollen. Die Zeiten werden in einem gemeinsamen Einsatzplan festgelegt und an die Zentrale des Malteser Hilfsdienstes übermittelt. Jede Fahrt wird am Vortag dem zur Verfügung stehenden Fahrer mitgeteilt. Kommt keine Fahrt zustande, erlischt die Fahrbereitschaft für den jeweiligen Tag. Die für BfB gefahrenen Kilometer werden mit 0,30 €/km erstattet. Dies entspricht keiner gewerblichen Tätigkeit. Jeder Fahrer wird bei seiner Gemeinde registriert und ist damit im Rahmen des ehrenamtlichen Fahrdienstes versichert.

Sind Sie interessiert? Dann können Sie sich gerne hier melden:

Ihre Ansprechpartner:

Gemeinde Jossgrund, Daniela Schum, Tel. 06059 / 9026122
Gemeinde Flörsbachtal, Bürgermeister Frank Soer, Tel. 06057 / 900130

Kleiderkammer Jossgrund (OT Lettgenbrunn, Egerländer Weg 3)

Die Kleiderkammer in Jossgrund hat im 14-tägigen Rhythmus geöffnet.
Standort: Egerländer Weg 3 im OT Lettgenbrunn.

Öffnungszeiten jeweils von 17 bis 19 Uhr

Montag, 09.01.2023
Montag, 21.01.2023
Montag, 06.02.2023
Montag, 27.02.2023

Die Kleiderkammer ist ein Angebot für alle hilfsbedürftigen Personen mit Wohnsitz in Jossgrund. Dieses Angebot lebt natürlich von Spenden – diese können direkt vor Ort oder beim Malteser Hilfsdienst (Ferdlsturz, Oberndorf) abgeben.

Nähere Informationen bei Helmut Ruppel Ehrenamtsagentur Jossgrund,
Mail: Ehrenamt@jossgrund.de Telefon: (0 60 59) 90 26 46